

# Gestatten, Angelika Dreikhausen!

## Vorstellung der Ortsbürgermeister\*innen der 10. Wahlperiode - Teil 4: Kirdorf

In gleich neun von insgesamt elf Ortsteilen kam es 2020 zu einem Ortsbürgermeisterwechsel, nicht so in Kirdorf. Hier blieb Angelika Dreikhausen im Amt. Die einzige Frau im Kreise der Ehrenbeamten hat ihren neuen Kollegen damit einiges an Erfahrung voraus. Seit nunmehr über elf Jahren steht die 59-Jährige, die genauso lange auch schon Mitglied der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bedburg und zudem seit 2020 2. stellvertretende Bürgermeisterin ist, den Kirdorfer\*innen mit Rat und Tat zur Seite. So wie privat beim Joggen, Reiten oder Yoga, zeigt die ehemalige Angestellte der Postbank Köln auch im Einsatz für ihren Ortsteil viel Elan und Tatendrang. So organisiert die verheiratete Mutter zweier Töchter und mittlerweile auch Oma mit Leidenschaft unter anderem den traditionellen Weihnachtsbasar oder den jährlichen Kirdorfer Frühjahrsputz und engagiert sich im hiesigen Vereinsleben. Warum Kirdorf für Angelika Dreikhausen ein besonderer Ortsteil ist, hat sie den *Bedburger Nachrichten* im Interview verraten.



Der Brunnen und das Willkommensschild in Kirdorf entstanden 2010 zu Beginn ihrer Zeit als Ortsbürgermeisterin in Zusammenarbeit mit den Vereinen. © A. Dreikhausen

### Bedburger Nachrichten (BN): Warum wollen Sie Ortsbürgermeisterin von Kirdorf werden bzw. bleiben?

Angelika Dreikhausen (AD): Ich bin eben ein Kirdorfer Mädchen. Hier wurde ich geboren und getauft, hier bin ich zur Schule gegangen und habe später geheiratet, hier ist der Lebensmittelpunkt meiner Familie. Als Kind mit meinen Eltern oder später auch als Erwachsene mit meinem Mann und unseren Töchtern, wir waren immer in die Aktivitäten unserer Vereine eingebunden und haben sie unterstützt, vom Fußballverein bis zur Karnevals-gesellschaft. Schon

mein Großvater und Vater waren Mitbegründer der Dorfgemeinschaft, die sich leider 2007 nach 53 Jahren aufgelöst hat. Ich selbst leite die Kirdorfer Theatergruppe „Theater-Active“ und bin im Kirchenvorstand St. Willibrord aktiv. Es war also schon immer ein ganz natürliches Gefühl und mein Bedürfnis, mich für diesen Ortsteil engagieren zu wollen. Als Ortsbürgermeisterin kann ich mich für unser Vereinsleben, das mir sehr am Herzen liegt, aber auch für saubere und sichere Wege und Straßen, attraktive Spielplätze und Freizeitmöglichkeiten einfach gut einsetzen.



Angelika Dreikhausen ist seit über elf Jahren engagierte Ortsbürgermeisterin Kirdorfs. © A. Dreikhausen

### BN: Was macht Ihren Ortsteil besonders?

AD: Kirdorf ist der südlichste Ortsteil von Bedburg und grenzt an die Kommunen Elsdorf und Bergheim. Eingerahmt von Feldern, hat Kirdorf noch einen sehr dörflichen Charakter und bietet auch mit dem nahegelegenen Speedway viele Freizeitmöglichkeiten in der Natur. Mit rund 1.100 Einwohnerinnen und Einwohnern ist Kirdorf zwar eher eine kleinere Ortschaft, verfügt aber über eine Grundschule, zwei Kindergärten, ein Jugendzentrum, einen Fußballplatz, einen Friedhof sowie eine alte und „neue“ kath. Kirche. Auch das Bedburger Schulzentrum ist gut erreichbar und alles,



Angelika Dreikhausen organisiert nicht nur zahlreiche Aktionen im Ortsteil, sondern nimmt selbstverständlich auch daran teil, so wie beim diesjährigen Frühjahrsputz in Kirdorf gemeinsam mit ihrer Enkelin. © A. Dreikhausen

was man für den täglichen Bedarf braucht, ist auf kurzen Wegen erhältlich. Besonders machen den Ortsteil aber auch die Menschen, die hier wohnen und die zum bunten Leben beitragen. Viele kenne ich von klein auf. Es gibt unter den Kirdorferinnen und Kirdorfern einfach eine vertrauensvolle Beziehung und eine enge Verbundenheit.

### BN: Was haben Sie sich für Ihre weitere Arbeit als Ortsbürgermeisterin vorgenommen?

AD: Kirdorf wird sich, wie auch die anderen Ortschaften, weiterentwickeln. Mir liegt viel daran, unser Dorf durch die Phase des Wachstums und die Veränderungen, die der demografische Wandel und der Strukturwandel mit sich bringen, zu begleiten. Wichtig ist mir, den Ortsteil mit schnellem Internet und verbesserten Radwegen fit für eine digitale und klimafreundlichere Zukunft zu machen. Zudem wünsche ich mir, dass das gute Miteinander der Kirdorferinnen und Kirdorfer weiterwächst. Gemeinsam mit den Menschen vor Ort möchte ich neue Ideen zur Attraktivitätssteigerung unseres Dorfes entwickeln und umsetzen. Wer Lust auf Mitgestalten hat, der kann sich gerne bei mir melden.

Sie kommen aus dem Ortsteil Kirdorf und haben Ideen oder Verbesserungsvorschläge zu diesem bzw. Anliegen, bei denen Sie Unterstützung benötigen? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu Ihrer Ortsbürgermeisterin Angelika Dreikhausen auf – **persönlich**, per E-Mail an [adreikhausen@unitybox.de](mailto:adreikhausen@unitybox.de) oder telefonisch unter **02272 / 1393**.